

ROST ODER ABPLATZENDER LACK

Aduro verwendet eine spezielle, hitzeresistente Senotherm Lackierung, welche den Kaminofen langlebig und weniger anfällig gegenüber Kratzern macht. **WICHTIG:** Beim ersten Anfeuern des Ofens ist es wichtig, den Lack korrekt zu aktivieren. Sie können sich in der Gebrauchsanweisung darüber informieren.

Da der Lack lösungsmittelfrei ist, kann er rosten oder abplatzen, wenn er Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Feuchtigkeit entsteht durch eine fehlerhafte Installation oder eine falsche Benutzung und kann daher einen direkten Effekt auf das Exterieur des Ofens haben. In dieser Anleitung führen wir die möglichen Konsequenzen von Feuchtigkeit am Ofen auf, wie sie vermieden wird und wie der Ofen restauriert wird, damit er wieder wie neu aussieht.

SCHÄDEN KÖNNEN DURCH FOLGENDES ENTSTEHEN:

a) Kondenswasser im Rohr:

Kondensation entsteht durch kalte Luft, die in den Schornstein gelangt. Beim Kondensationsvorgang bilden sich Feuchtigkeit und Wasser, welche den Lack des Ofens oder des Rohrs beschädigen. Es ist außerdem möglich, dass Regenwasser durch den Schornstein gelangt.

Kondensation kann vermieden werden durch:

- Überprüfen der Installation und die Verwendung von:
 - Speziellen Schornsteinaufsätzen
 - Isolierten Rohren, versiegelten Verbindungsstücken
- Stellen Sie einen konstanten, natürlichen Schornsteinzug sicher

Kondensationsvorgänge im Rohr führen zu:

- Rost und abplatzender Lackierung innerhalb des Ofens
- Rost und abplatzender Lackierung am Rauchabzugsrohr
- Schäden an den Vermiculite Platten



Durch bestimmte Schornsteinaufsätze ist es möglich, den Zug zu verbessern und Kondensationsvorgänge zu vermeiden. In dieser Abbildung ist der Aduro DraftOptimizer zu sehen



Lackschaden durch Kondensationsvorgänge im Schornstein

b) Verwendung von feuchtem Holz:

Um eine optimale Verbrennung zu erreichen, sollte die Restfeuchtigkeit des Holzes max. 18% betragen.

Typische Anzeichen für die Verwendung von feuchtem Holz sind:

- Verrußungen der Glasscheibe
- Das Feuer brennt nur langsam und mit kleiner Flamme
- Das Feuer entwickelt viel Rauch und einen schlechten Geruch.
- Das verbrennende Holz gibt ein pfeifendes Geräusch von sich

Die Verwendung von nassem Holz kann zu Folgendem führen:

- Rost oder abplatzender Lack in der Innenseite des Ofens
- Rost oder abplatzender Lack an den Rändern der Tür und der Topplatte
- Rost oder abplatzender Lack an den Luftlöchern
- Schäden an den Dichtungsringen und dem Rohr



Es besteht die Möglichkeit, den Feuchtigkeitsgehalt des Holzes mit einem elektronischen Feuchtigkeitsmessgerät nachzuvollziehen.



Verrußte Glasscheibe



Schäden, verursacht durch feuchtes Holz

b) Kondensation durch feuchte Luft:

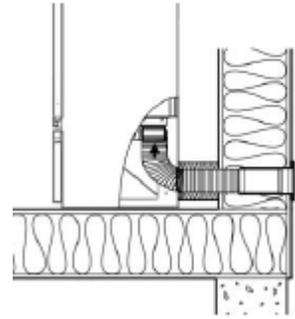
Wenn die Luft, die den Ofen umgibt zu feucht ist, kann dies zu Kondensationsvorgängen auf der Oberfläche des Ofens führen.

Die Luft kann feucht sein und zu Kondensationsvorgängen führen, wenn:

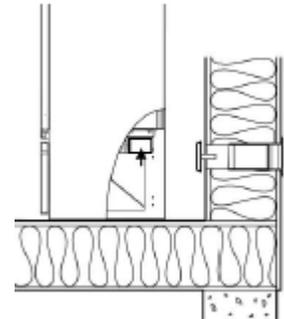
- Der Ofen durch ein nicht-isoliertes Rohr eine direkte Verbindung nach Außen hat.
- Der Ofen in der Nähe von Feuchtigkeitsquellen platziert ist (Fenster, Luftbefeuchter, Küchengeräte etc.)
- Das Haus, in welchem der Kaminofen installiert ist, ist kalt oder feucht ist oder der Ofen über eine längere Zeit nicht verwendet wurde (Bsp: Sommerhaus)
- Der Ofen wurde an einer bereits vorhandenen Feuerstelle installiert und die Verbindung zu dem gemauerten Schornstein ist nicht ausreichend isoliert.
- Der Ofen an einer Stelle mit geringer Luftzirkulation installiert ist.
- Der Ofen in der Nähe einer Belüftungsanlage installiert ist (Besp. gesetzlich verordnete Belüftung für sehr leistungsfähige Öfen)
- Die Luftzufuhr des Ofens in einer feuchten Stelle mündet (Keller, nicht belüftete Umgebung)

Feuchtigkeit kann zu Folgendem führen:

- Rost oder abplatzender Lack im Inneren des Ofens
- Rost oder abplatzender Lack auf der Oberfläche des Ofens
- Rost oder abplatzender Lack auf der Topplatte oder der Rückplatte



Es sollte nur frische Luft durch die isolierten Rohre gelangen



Belüftung hinter dem Ofen



Schäden, verursacht durch feuchte Luft

d) Wasser oder Feuchtigkeit auf dem Ofen:

Wenn Wasser oder Feuchtigkeit in direkten Kontakt mit dem Ofen gelangt, ?? Jeder Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit sollte vermieden werden.

Wasser oder Feuchtigkeit können folgendermaßen in den Kontakt mit dem Ofen gelangen:

- Versehentlich
- Reinigung mit Wasser/Reinigungsmittel direkt auf dem Lack
- Reinigung mit Flüssigkeiten in der Nähe des Ofens
- Die Oberseite des Ofens wird zum Abstellen von Wasserbehältern verwendet (Bsp: Tassen, Töpfe, usw.)
- Berührung des Ofens mit nassen und schwitzigen Händen



Feuchtigkeit kann Folgendes bewirken:

- Rost oder abplatzender Lack auf der Oberfläche des Ofens

Feuchtigkeitsablagerungen im Ofen können die Lackierung zerstören und zu Rost auf der Topplatte führen



Lackschäden verursacht durch Reinigung mit einem feuchten Lappen. Deutliche abwischspuren.



Flüssigkeiten können Spritzmarken und damit Rost verursachen



Lackschäden verursacht durch Reinigung mit einem feuchten Lappen. Deutliche abwischspuren.



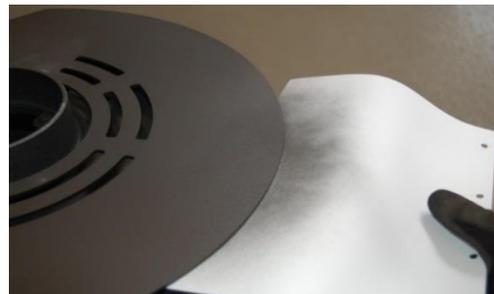
Lackschäden verursacht durch Reinigung mit einem feuchten Lappen und Reinigungsmittel. Deutliche abwischspuren.

SENOTHERM® – ANLEITUNG

Aduro bietet in seinem Sortiment ein Spray an, welches dafür entwickelt wurde, Kratzer, Flecken, Beschädigungen und andere Unregelmäßigkeiten in der Kaminofenoberfläche auszubessern. Da es einfach in der Anwendung ist, führt die Arbeit mit dem Aduro Senotherm Spray schnell zu einem perfekten Ergebnis. Da der Lack der gleiche ist, der beim Herstellungsverfahren verwendet wird, garantiert er eine makellose Restauration Ihrer Kaminofenoberfläche.

Anwendung:

- Schleifen Sie die Oberfläche an der Stelle der Beschädigung vorsichtig mit feinem Schleifpapier ab (Korn 280-320), damit der Lack auf der Kaminofenoberfläche anhaften kann.
- Die Oberfläche mit einem trockenen Lappen abwischen, um Staub und Farbe zu entfernen. Eine gründliche Reinigung sichert das beste Ergebnis.
- Papier oder Malerklebeband verwenden, um die Glasscheibe und den Griff zu schützen.
- **WICHTIG:** Verwenden Sie kein stark klebendes Klebeband direkt auf dem Kaminofenlack.
- Unmittelbar vor der Benutzung, die Sprühdose zwei Minuten lang kräftig schütteln.
- Tragen Sie die Farbe gleichmäßig auf der gewünschten Fläche auf. Besprühen Sie die Kaminofenoberfläche mit gleichmäßiger Handbewegung in einem Abstand von ca. 20 – 30 cm. Die Sprühdose hierbei immer senkrecht halten.
- Lassen Sie die erste Schicht ganz trocknen, bevor die nächste Schicht aufgetragen wird. Den Vorgang so oft wie notwendig wiederholen. Tragen Sie hierbei jeweils nur dünne Schichten auf.



WICHTIG: NACH DER VERWENDUNG DEN LACK MIN. 8 STUNDEN TROCKNEN LASSEN.
NACH DER LACKIERUNG DEN KAMINOFEN MIT CA 2,5 KG HOLZ BELADEN UND BEI MAXIMALER AUSLASTUNG VERWENDEN, UM DEN LACK AUSZUHÄRTEN. ADURO SENOTHERM LACK HÄRTET, WENN ER HOHEN TEMPERATUREN AUSGESETZT WIRD. BEIM AUSHÄRTUNGSPROZESS WERDEN GERINGE ANTEILE VON DÄMPFEN FREIGESETZT
LÜFTEN SIE DAHER WÄHREND DES AUSHÄRTENS UND WÄHREND UND NACH DEM LACKIERVORGANG GRÜNDLICH AUS.